

ROK-TV, „WIR VON HIER“: GENERATIONSÜBERGREIFENDES WOHNEN



Matthias Rode (40), Bauherr im Vorderhaus der Anlage „Lindenhof“



Ingrid Model (67) hofft, dass hier noch eine Seniorin einzieht!



Matthias Suraj (38), Bauherr eines Reihenhauses.



Architekt Martin Paetzold, Initiator und selbst Bauherr im „Lindenhof“.

Gemeinsam & jeder für sich

Mit dem Fahrrad kommt cubus-Architekt Martin Paetzold am Donnerstag in die Grubenstraße zu rok-tv geradelt, die große Zeichenrolle auf dem Rücken. „Er ist immer so gestresst, viel unterwegs und das für uns!“, so Seniorin Ingrid Model beinahe liebevoll. „Er versucht es aber auch allen recht zu machen, das ist bewundernswert!“

Ingrid Model ist eine von 29 Erwachsenen und 13 Kindern, die 2007 in das Wohnprojekt „Lindenhof“ bei den Polizeigärten einziehen wird. Die 67-Jährige, der Architekt sowie die Mieter Matthias Rode und Matthias Suraj bilden das Gästeteam, das bei „Wir von hier“-Moderatorin Karin Ahrens Rede und Antwort steht. Das Hansefilmstudio ist wieder für die Herstellung der Sendung verantwortlich.

Wer auf die Internetseite des Projektes schaut (www.wohnprojekt-lindenhof.de), bemerkt sofort, dass sich hier eine große Familie gefunden zu haben scheint. Die künftigen Mieter treffen sich seit anderthalb Jahren alle zwei Wochen zur Besprechung, um

sich kennenzulernen, damit das Zusammenleben nachher auch wirklich funktioniert. „Aber auch außerhalb unternehmen wir viel gemeinsam“, erzählt Matthias Suraj. Da ist zu erfahren, dass kürzlich gemeinsames „Steinklopfen und Stapeln“ auf dem Baugelände stattgefunden hat. Und dass „Beate leckere gefüllte Teigtaschen mitgebracht hatte“. Nachbarschaftlich, familienfreundlich, zentral und ruhig, ökologisch und barrierefrei – so wird das Wohnprojekt beschrieben. Alle, die einziehen wollen, haben sich finanziell eingebracht, sind Bauherren eines der fünf Reihenhäuser oder im Vorderhaus, haben zusammengelegt für den Gemeinschaftsraum, den Gar-

ten oder die geothermische Heizungsanlage. Man will zusammen leben. Man investiert. Und man weiß, wofür... Baubeginn auf dem im April 2005 gekauften Grundstück ist im Mai 2006. „Der Einzug wird voraussichtlich im Sommer 2007 erfolgen“, so der Architekt.

Doch Moderatorin Karin Ahrens will es genau wissen: Warum zieht man in ein generationsübergreifendes Wohnprojekt ein? Matthias Rode nennt seine Beweggründe: „Meine Frau und ich wollten unbedingt der Anonymität des Neubaus entfliehen. Gute Nachbarschaft kann man überall pflegen, aber nicht so wie im ‚Lindenhof‘. Nicht so integrativ.“ Architekt Martin Paetzold ergänzt: „Es ist vor allem auch die citynahe wunderschöne Lage, die das Projekt so reizvoll macht! Man ist auch nicht auf ein Auto angewiesen.“

Wie sich jeder in die Gemeinschaft einbringen wird? Während Ingrid Mo-

del gern mal auf Kinder aufpassen würde oder bei Konflikten ein offenes Ohr hätte, würde Technikspezialist Suraj bei PC-Problemen helfen können.

Wer das Interview sehen möchte und sich vielleicht für eine der zwei noch freien Wohnungen interessiert: Heute um 10.45, 18.45, 21.45 Uhr wird auf rok tv wiederholt oder einfach ins Internet schauen!

Kerstin Wesselow

Tanz in den Mai
in der gemütlichen Festscheune
Kommen Sie mit Ihren
Freunden & erleben Sie einen unvergesslichen Abend.
Karten sind im Bauernmarkt erhältlich.
VVK: 12 €; AK: 14 €

So, 30.4.
Beginn 20 Uhr
Rövershagen
Erlebnis-Hof (B 105)

Karl's
seit 1921